

BUNDESKUNSTHALLE

.io  
**STUDIO  
BONN** Listening to the Future

Veranstlungshinweis

**The Common Ground**  
**KULTUR UND KLASSENKAMPF**

Dienstag, 22. Juni, 20.15 Uhr  
digital auf [www.bundeskunsthalle.de/studiobonn.html](http://www.bundeskunsthalle.de/studiobonn.html)  
und anschließend auf Abruf in der Mediathek

Die Künstlerin **Henrike Naumann**, die Schriftstellerin **Anke Stelling** und der Soziologe **Andreas Reckwitz** im Gespräch mit **Kolja Reichert**

In einer Installation von Henrike Naumann

Die Digitalisierung hat den Streit darüber, was kulturell wertvoll ist, aus den Museen in den Alltag getragen. Alle bewerten einander, jede\*r ist Künstler\*in, Kritiker\*in und Werk. Die einen behaupten sich durch originelle Lebensentwürfe, die anderen verteidigen ihre vermeintlich authentischen Wurzeln. Wenn aber alles und jeder Kulturgut werden kann: Was ist dann noch die Rolle des Kunstwerks?

Ein Gespräch über die veränderten Dynamiken gesellschaftlicher Wertbildung, den verdeckten Klassenkampf durch Kultur und den Zusammenhang von Kultur und Populismus.

Mit Möbeln von Ebay Kleinanzeigen erforscht Henrike Naumann deutsche Psychogeografien nach 1989. Anke Stelling's Romane entlarven die Lebenslüge der Selbstverwirklichung. Und Andreas Reckwitz hat mit der "Gesellschaft der Singularitäten" eine Kulturtheorie entwickelt, die das Erstarken des Populismus auch aus dem gewachsenen Stellenwert der Kultur erklärt.

KULTUR UND KLASSENKAMPF ist die zweite Folge des Themenzyklus The Common Ground über das Verhältnis von Kultur und Gesellschaft, der am 12. Mai im Bundeskanzlerbungalow eröffnet wurde. Diesmal ist STUDIO BONN zu Gast in der Installation "Ostalgie" der Künstlerin Henrike Naumann in der Ausstellung "Diversity United" in Berlin.

Kunst- und Ausstellungshalle  
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4  
53113 Bonn  
T +49 228 9171-0  
F +49 228 234154  
[www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de)

Geschäftsführung  
Dr. Eva-Christina Kraus

Vorsitzender des Kuratoriums  
Ministerialdirektor  
Dr. Günter Winands

HRB Nr. 5096  
Amtsgericht Bonn  
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971

Konto 3 177 177 00  
Deutsche Bank Bonn  
BLZ 380 700 59  
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00  
BIC DEUT DE DK 380



Vorschau

**Exchange Values**

**KRYPTO-KAPITALISMUS**

Mittwoch, 15. Juli, 20.15 Uhr

im Forum der Bundeskunsthalle und im Live-Stream auf

<https://www.bundeskunsthalle.de/studiobonn.html>,

anschließend auf Abruf in der Mediathek

Am 15. Juli eröffnet STUDIO BONN den zweiten Themenzyklus EXCHANGE VALUES - dann erstmals im Forum der Bundeskunsthalle vor Publikum und zugleich im Live-Stream. Zum Auftakt sprechen die Künstlerin Hito Steyerl, der Literaturwissenschaftler Joseph Vogl und der Musiker Ville Haimala von der Band Amnesia Scanner über Chancen und Risiken der Blockchain-Technologie für die Künste und die Demokratie.

Tickets: 12 €/erm. 8 € inkl. VRS über [Bonnticket](#)

Im Livestream: live @bundeskunsthalle und auf [www.studiobonn.io](http://www.studiobonn.io)

Studio Bonn ist das neue Diskurs-Format der Bundeskunsthalle. Als öffentlicher Think Tank richtet es sich an Expert\*innen wie an ein allgemein interessiertes Publikum. Internationale Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen, Programmierer\*innen oder Aktivist\*innen diskutieren live in der Bundeskunsthalle, im Kanzlerbungalow oder an gelegentlich wechselnden Orten Fragen, welche die Gesellschaften von morgen bestimmen werden. In deutsch- und englischsprachigen Videos und Podcasts bleiben die Veranstaltungen zugänglich und laden zum kollektiven Weiterdiskutieren ein. Ergänzt um vertiefende Essays, wächst so ein Korallenriff langfristigen Nachdenkens über unseren *Common Ground*.

Mehr zum neuen Diskursformat STUDIO BONN der Bundeskunsthalle und für das kommende Programm informieren Sie sich bitte auf [www.studiobonn.io](http://www.studiobonn.io)

*Pressesprecher*

Sven Bergmann

T +49 228 9171-205

[bergmann@bundeskunsthalle.de](mailto:bergmann@bundeskunsthalle.de)